

Anbietertypsteckbrief

Prüfvorschrift

Proof of Patient Presence-Service

Anbietertyp Version: 0.9.0
Anbietertyp Status: in Bearbeitung

Version: ~~1.1~~2.0
Revision: ~~1115291254736~~
Stand: ~~27.01~~10.06.2025
Status: in Bearbeitung
Klassifizierung: öffentlich_Entwurf
Referenzierung: gemAnbT_PoPP_Service_ATV_0.9.0

Historie Anbietertypversion und Anbietertypsteckbrief

Historie Anbietertypversion

Die Anbietertypversion ändert sich, wenn sich die normativen Festlegungen für den Anbietertyp ändern.

Anbietertypversion	Beschreibung der Änderung	Referenz
0.9.0	Initiale Version	gemAnbT_PoPP_Service_ATV_0.9.0

Historie Anbietertypsteckbrief

Die Dokumentenversion des Anbietertypsteckbriefs ändert sich mit jeder inhaltlichen oder redaktionellen Änderung des Anbietertypsteckbriefs und seinen referenzierten Dokumenten. Redaktionelle Änderungen haben keine Auswirkung auf die Anbietertypversion.

Version	Stand	Kap.	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeiter
1.02.0	21.0.016.2025		Initiale Erstellung	gematik
1.1.0	28.01.2025	3.3	Austausch [gemSpec_DS_Anbieter_neu]	gematik

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes	4
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Geltungsbereich	4
1.4 Abgrenzung des Dokumentes	4
1.5 Methodik	4
2 Dokumente	6
3 Normative Festlegungen	8
3.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung	8
3.1.1 Test Produkt/FA (Anwendung)	8
3.1.2 Anbietererklärung funktionale Eignung	9
3.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung	10
3.2.1 Prozessprüfung betriebliche Eignung	10
3.2.2 Anbietererklärung betriebliche Eignung	14
3.2.3 Betriebshandbuch betriebliche Eignung	24
3.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung	27
3.3.1 Sicherheitsgutachten	27
3.3.2 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung	30
4 Anhang Verzeichnisse	32
4.1 Abkürzungen	32
4.2 Tabellenverzeichnis	32

1 Einführung	5
1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes	5
1.2 Zielgruppe	5
1.3 Geltungsbereich	5
1.4 Abgrenzung des Dokumentes	5
1.5 Methodik	5
2 Dokumente	7
3 Normative Festlegungen	9
3.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung	9
3.1.1 bietererklärung funktionale Eignung	10
3.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung	11

3.2.1 Prozessprüfung betriebliche Eignung	11
3.2.2 Anbietererklärung betriebliche Eignung	17
3.2.3 Betriebshandbuch betriebliche Eignung	29
3.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung	33
3.3.1 Sicherheitsgutachten	33
3.3.2 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung	37
4 Anhang – Verzeichnisse	39
4.1 Abkürzungen	39
4.2 Tabellenverzeichnis	39

1 Einführung

1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes

Dieser Anbietertypsteckbrief verzeichnet verbindlich die normativen Festlegungen der gematik an den Anbieter des PoPP-Service zur Sicherstellung des Betriebes der von ihm verantworteten Serviceeinheiten.

Die normativen Festlegungen werden über ihren Identifier, ihren Titel sowie die Dokumentenquelle referenziert. Die normativen Festlegungen mit ihrem vollständigen, normativen Inhalt sind dem jeweils referenzierten Dokument zu entnehmen.

1.2 Zielgruppe

Der Anbietertypsteckbrief richtet sich an:

- Anbieter PoPP-Service
- die gematik im Rahmen der Zulassungsverfahren, Bestätigungsverfahren, Kooperationsverträge und Anbieterverfahren.

1.3 Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält normative Festlegungen zur Telematikinfrastruktur des deutschen Gesundheitswesens. Der Gültigkeitszeitraum der vorliegenden Version und deren Anwendung in Zulassungsverfahren werden durch die gematik GmbH in gesonderten Dokumenten (z.B. PTV_ATV_Festlegungen) festgelegt und bekannt gegeben.

1.4 Abgrenzung des Dokumentes

Dieses Dokument macht keine Aussagen zur Aufteilung der Produktentwicklung bzw. Produktherstellung auf verschiedene Hersteller und Anbieter.

Dokumente zu den Zulassungsverfahren für den Anbietertyp sind nicht aufgeführt. Die geltenden Verfahren und Regelungen zur Beantragung und Durchführung von Zulassungsverfahren können dem Fachportal der gematik (<https://fachportal.gematik.de/downloadcenter/zulassungs-bestaetigungsantraege-verfahrensbeschreibungen>) entnommen werden.

1.5 Methodik

Die im Dokument verzeichneten normativen Festlegungen werden tabellarisch dargestellt. Die Tabellenspalten haben die folgende Bedeutung:

ID: Identifiziert die normative Festlegung eindeutig im Gesamtbestand aller Festlegungen der gematik.

Bezeichnung: Gibt den Titel einer normativen Festlegung informativ wieder, um die thematische Einordnung zu erleichtern. Der vollständige Inhalt der normativen Festlegung ist dem Dokument zu entnehmen, auf das die Quellenangabe verweist.

Quelle (Referenz): Verweist auf das Dokument, das die normative Festlegung definiert.

2 Dokumente

Die nachfolgenden Dokumente enthalten alle für den Anbietertyp normativen Festlegungen.-

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen

Dokumenten Kürzel	Bezeichnung des Dokumentes	Version
gemSpec_Perf <u>C_11939_Anlage</u>	Übergreifende Spezifikation Performance und Mengengerüst TI-Plattform <u>C_11939_Anlage</u>	2.55 <u>1.1</u> .0
gemKPT_Betr	Betriebskonzept Online-Produktivbetrieb	3. 43 <u>50</u> .0
C_11939_Anlage	C_11939_Anlage	1.0.0
C_12004_Anlage	C_12004_Anlage	1.0.0
gemSpec_KryptRL Betr TI	Übergreifende Spezifikation Verwendung kryptographischer Algorithmen in Richtlinien zum Betrieb der Telematikinfrastruktur	2.37 <u>19</u> .0
gemSpec_DS_Anbieter _neu	Spezifikation Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der TI an Anbieter	2.0.0 CC <u>1.6.1</u>
gemRL_Betr_TISpec_DS Anbieter neu	Übergreifende Richtlinien zum Betrieb <u>Spezifikation Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der TI an Anbieter</u>	2.16 <u>0</u> .0
gemSpec_ Net <u>IDP_FD</u>	Übergreifende Spezifikation Netzwerk <u>Identity Provider – Fachdienste</u>	1.28.12 <u>0.0</u>
gemSpec_ ZETA <u>OM</u>	Übergreifende Spezifikation Zero-Trust Access (ZETA) <u>Operations und Maintenance</u>	1.0.0-RC <u>19.0</u>
gemSpec_ OM <u>Perf</u>	Übergreifende Spezifikation Operationsformance und Maintenance <u>engengerüst TI-Plattform</u>	1.172.62 .0
C_12019_Anlage <u>gemSpec_PoPP_Service</u>	C_12019_Anlage <u>Spezifikation Proof of Patient Presence-Service</u>	1.0.0_ <u>CC2</u>
gemSpec_ PoPP_Service <u>ZETA</u>	Spezifikation Proof of Patient Presence-Service <u>Zero Trust Access (ZETA)</u>	1.0.0_ CC

Weiterhin sind die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte normativ und gelten mit.

Tabelle 2 Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version-Branch / Tag
(github)	GitHub Pfad zu den Schnittstellen Beschreibungen https://github.com/gematik/api-popp	(Pflicht)

Die Bestätigungs-/Zulassungsbedingungen für den Anbietertyp PoPP-Service werden im Dokument [gemZul_Anbieter] im Fachportal der gematik im Abschnitt Zulassung veröffentlicht.

Die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte sind informative Beistellungen und sind nicht Gegenstand der Bestätigung / Zulassung.

Tabelle 3 Informative Dokumente und Web-Inhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version-Branch / Tag
[gemRL_PruefSichEig_DS]	gematik: Richtlinie zur Prüfung der Sicherheitseignung https://gemspec.gematik.de/docs/gemRL/gemRL_PruefSichEig_DS/gemRL_PruefSichEig_DS_V2.2.0/	2.2.0

3 Normative Festlegungen

Die folgenden Abschnitte verzeichnen alle für den Anbietertypen normativen Festlegungen der gematik an Anbieter PoPP-Service zur Sicherstellung des Betriebes der von ihnen verantworteten Serviceeinheiten. Die Festlegungen sind gruppiert nach der Art der Nachweisführung ihrer Erfüllung als Grundlage der Zulassung.

Hier werden gemeinsam gelistet:

- spezifische Festlegungen für den Anbieter eines PoPP-Service und
- allgemeine Festlegungen für Anbieter von TI-Diensten, die ZETA Guard nutzen.

3.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung

~~3.1.1 Test Produkt/FA (Anwendung)~~

~~Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Test Produkt/FA"~~

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_26671	Erfüllung der Anforderungen aus dem Produkttypsteckbrief	C_12019_Anlage
A_26673	Testumgebung in der Produktentwicklungsphase	C_12019_Anlage
A_26674	Bereitstellung von Testkomponenten und Testartefakten in den Testumgebungen	C_12019_Anlage
A_26675	Format der Testszenarien	C_12019_Anlage
A_26676	Kontrollpunkte während der Entwicklungsphase	C_12019_Anlage
A_26677	Herstellerspezifische Kontrollpunkte	C_12019_Anlage
A_26678	Tests der einzelnen Systemkomponenten über die externe Schnittstelle	C_12019_Anlage
A_26679	Tests der einzelnen Systemkomponenten über Testtreiber	C_12019_Anlage
A_26680	Versionierung der Testkomponenten	C_12019_Anlage
A_26684	Freie Nutzung der entwickelten Testartefakte	C_12019_Anlage
A_26685	Automatisierung der Testartefakte	C_12019_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_26686	Verwendbarkeit von Testkomponenten und Testartefakten in automatisierten CI/CD-Pipelines	C_12019_Anlage
A_26688	Labeln von Komponenten	C_12019_Anlage
A_26689	Keine Hardware-Abhängigkeiten bei Komponenten in Testumgebungen	C_12019_Anlage
A_26690	Nutzung von Private oder Secret Keys in Testumgebungen	C_12019_Anlage
A_26694	Bereitstellen einer Testtreiberschnittstelle für den Testbetrieb	C_12019_Anlage
A_26695	Keine Testtreiberschnittstelle in produktiv einsetzbaren Komponenten	C_12019_Anlage
A_26696	API und Dokumentation der Testtreiberschnittstelle	C_12019_Anlage
A_27053	Freie Nutzung der erworbenen Testartefakte	C_12019_Anlage
A_27100	Übergreifende Testmaßnahmen	C_12019_Anlage
A_27393	Bereitstellung als signiertes Container-Image	C_12019_Anlage
A_27394	Agiler Bereitstellungsprozess	C_12019_Anlage
A_27294	PoPP-Service – Bereitstellung .well-known für PoPP-Service	gemSpec_PoPP_Service

3.1.23.1.1 Anbietererklärung funktionale Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung zum Nachweis der funktionalen Eignung durch eine Erklärung bestätigen bzw. zusagen.-

Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
<u>A_27495</u>	<u>Performance - PoPP-Service - Datenlieferung an ZETA-Guard</u>	<u>C_11939_Anlage</u>
<u>A_23045-02</u>	<u>Registrierung des Fachdienstes</u>	<u>gemSpec_IDP_FD</u>
<u>A_23046</u>	<u>öffentlicher Schlüssel des Federation Master</u>	<u>gemSpec_IDP_FD</u>
A_26539	PoPP-Service--Anbieter - Informationspflicht via Betriebshandbuch ZETA Guard Hersteller	gemSpec_PoPP_Service

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_26540	PoPP-Service - ZETA Guard - PoPP-Policy erstellen	gemSpec_PoPP_Service
A_26543	PoPP-Service - Kommunikation zu den Zero Trust Komponenten der gematik	gemSpec_PoPP_Service
<u>A_27294</u>	<u>PoPP-Service - Bereitstellung .well-known für PoPP-Service</u>	<u>gemSpec_PoPP_Service</u>
A_25655	PDP - Relying Party	gemSpec_ZETA
A_25773	ZETA Guard - Nutzung der von der gematik bereitgestellten Zero Container Images	gemSpec_ZETA
A_25776	ZETA Guard - Änderung der Konfiguration	gemSpec_ZETA
A_25797	Zero-Trust TA Guard-Komponenten - Health Check Schnittstelle für gematik Monitoring	gemSpec_ZETA
A_26105	ZETA Guard, Durchsetzung der Konfiguration	gemSpec_ZETA
A_26106	ZETA Guard, Verwendung der gematik Docker Container	gemSpec_ZETA

3.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung

3.2.1 Prozessprüfung betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben verzeichnet sind, muss deren Erfüllung im Rahmen von Prozessprüfungen nachgewiesen werden.-

Tabelle 5: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Prozessprüfung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_22057	Performance - Betriebsdatenlieferung - Verpflichtung des Anbieters	C_11939_Anlage
A_26175	Performance - Selbstauskunft - Verpflichtung des Anbieters	C_11939_Anlage
A_26178	Performance - Selbstauskunft - Umsetzungszeit zur Änderung des Lieferintervalls	C_11939_Anlage
GS-A_3888	<u>Incident Management</u> - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Incident	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_3889	<u>Incident Management</u> - Schließung eines übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage
GS-A_3902	<u>Incident Management</u> - Prüfung auf Serviceverantwortung	C_11939_Anlage
GS-A_3904	Anna <u>Incident Management</u> - <u>Annahme</u> eines übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage
GS-A_3905	A <u>Incident Management</u> - <u>Ablehnung</u> eines übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage
GS-A_3907	<u>Incident Management</u> - Lösung von übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage
GS-A_3958	Problem <u>er Management</u> - <u>Problem</u> erkennung durch TI-ITSM-Teilnehmer	C_11939_Anlage
GS-A_3959	<u>Problem Management</u> - Prüfung auf übergreifendes Problem	C_11939_Anlage
GS-A_3964	<u>Problem Management</u> - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_3975	<u>Problem Management</u> - Prüfung auf Serviceverantwortung zum übergreifenden Problem	C_11939_Anlage
GS-A_3976	A <u>Problem Management</u> - <u>Ablehnung</u> der Lösungsunterstützung	C_11939_Anlage
GS-A_3977	Anna <u>Problem Management</u> - <u>Annahme</u> der Verantwortung zur Lösungsunterstützung	C_11939_Anlage
GS-A_3981	Anna <u>Problem Management</u> - <u>Annahme</u> eines übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_3982	A <u>Problem Management</u> - <u>Ablehnung</u> eines übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_3983	<u>Problem Management</u> - Ursachenanalyse eines übergreifenden Problems durch Serviceverantwortlichen	C_11939_Anlage
GS-A_3986	<u>Problem Management</u> - Koordination bei übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_3987	<u>Problem Management</u> - Initiierung eines Change Request	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_3988	Problem Management - Prüfung der Lösung durch den Melder eines übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_3989	A Problem Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_3990	Problem Management - Schließung eines übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_3991	Problem Management - WDB-Aktualisierung nach Schließung eines übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_4125	T Incident Management - TI-Notfallerkennung	C_11939_Anlage
GS-A_4126	E Notfall Management - Eskalation TI-Notfälle	C_11939_Anlage
GS-A_4127	Notfall Management - Sofortmaßnahmen TI-Notfälle	C_11939_Anlage
GS-A_43995250	Übermittlung von Produktdaten nach Abschluss von lokal autorisierten Produkt-Change Incident Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage
GS-A_44175377	Stetige Aktualisierung des Change-Datensatzes im TI-ITSM-System Problem Management - Durchführung einer Problemstornierung	C_11939_Anlage
GS-A_5250400	Ablehn Incident Management - Prüfung der Lösung edurch den Melder eines übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage
GS-A_5377449	Durchführ Incident Management - Typisierung einer Problemstornierungs übergreifenden Incidents als „sicherheitsrelevant“	C_11939_Anlage
GS-A_540050	Prüfung der Lösung durch den Melder Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „datenschutzrelevant“	C_11939_Anlage
GS-A_5449587	Typisier Incident Management - Ablehnung der Lösung ein essunterstützung bei einem übergreifenden Incidents als „sicherheitsrelevant“	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_5450593	Typisierung Request Fulfillment - Schließung eines übergreifenden Incidents als „datenschutzrelevant“ <u>des Service Requests ohne Verifikation</u>	C_11939_Anlage
GS-A_55873888	Ablehnung der Lösungsunterstützung Incident Management - Verifikation vor Schließung bei einem einem übergreifenden Incident	C_11939_Anlage gemRL Betr TI
GS-A_55933889	Incident Management - Schließung des Service Requests ohne Verifikation eines übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage gemRL Betr TI
GS-A_55973902	Produkt RfC (Sub-Changes) erstellen Incident Management - Prüfung auf Serviceverantwortung	C_11939_Anlage gemRL Betr TI
GS-A_3888904	Verifikation vor Schließung Incident Management - Annahme eines übergreifenden Incidents	gemRL Betr TI
GS-A_3889905	Schließ Incident Management - Ablehnung eines übergreifenden Incidents	gemRL Betr TI
GS-A_39027	Prüfung auf Serviceverantwortung Incident Management - Lösung von übergreifenden Incidents	gemRL Betr TI
GS-A_390420-01	Annahme eines übergreifenden Inc Koordination - Eskalationseinleitung durch dents TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL Betr TI
GS-A_390558	A Problehnung eines übergreifenden Incidents m Management - Problemerkennung durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL Betr TI
GS-A_390759	Lösung von Problem Management - Prüfung auf übergreifenden Incidents Problem	gemRL Betr TI
GS-A_395864	Problemerkenn Management - Festlegung durch TI-ITSM-Teilnehmer von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Problems	gemRL Betr TI
GS-A_395975	Problem Management - Prüfung auf Serviceverantwortung zum übergreifenden Problem	gemRL Betr TI
GS-A_396476	Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung Problem Management - Ablehnung von übergreifenden Problems der Lösungsunterstützung	gemRL Betr TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_397 57	Prüfung auf Service <u>Problem Management -</u> Annahme der Verantwortung zum übergreifenden Problem <u>Lösungsunterstützung</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_397 681	A <u>Problehnung der Lösungsunterstützung</u> <u>Management - Annahme eines</u> <u>übergreifenden Problems</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_397 782	Annahme der Verantwort <u>Problem</u> <u>Management - Ablehnung zur</u> <u>Lösungsunterstützung eines übergreifenden</u> <u>Problems</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_398 13	Annahme <u>Problem Management -</u> <u>Ursachenanalyse eines übergreifenden</u> <u>Problems durch Serviceverantwortlichen</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_398 26	A <u>Problehnung eines</u> <u>Management -</u> <u>Koordination bei</u> übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_398 37	Ursachen <u>Problem Manalyse eines</u> übergreifenden Problems durch Serviceverantwortlichengement - <u>Initiierung eines Change Request</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_398 68	Koordination bei <u>Problem Management -</u> <u>Prüfung der Lösung durch den Melder eines</u> <u>übergreifenden Problems</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_398 79	Initiier <u>Problem Management - Ablehnung</u> <u>der Lösung eines Change</u> <u>Request</u> <u>übergreifenden Problems</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_398 890	Prüfung der Lösung durch den Melder eoblem Management - Schließung eines <u>übergreifenden Problems</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_398 991	A <u>Problehnung der Lösm</u> <u>Management -</u> <u>WDB-Aktualisierung nach Schließung</u> eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_399 04125	Schließung eines übergreifenden Problems <u>Incident Management - TI-</u> <u>Notfallerkennung</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_399 14126	WDB Aktualisierung nach Schließung eines übergreifenden Problems <u>Notfall</u> <u>Management - Eskalation TI-Notfälle</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_412 57	TI <u>Notfallerkennung Management -</u> <u>Sofortmaßnahmen TI-Notfälle</u>	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4126400-01	Escalation TI-Notfä Change Management - Request for Change erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4127425-01	Sofortmaßnah Change Management-TI-Notfälle - Übermittlung von Optimierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von genehmigten Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_43995250	Übermittlung von Produktdaten nach Abschluss von lokal autorisierten Produkt- Incident Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_44175377	Stetige Aktualisierung des Change-Datensatzes im TI-ITSM-System Problem Management - Durchführung einer Problemstornierung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5250400	Ablehn Incident Management - Prüfung der Lösung edurch den Melder eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_5377449	Durchführ Incident Management - Typisierung einer Problemstornierungs übergreifenden Incidents als „sicherheitsrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_540050	Prüfung der Lösung durch den Melder Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „datenschutzrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_5449587	Typisier Incident Management - Ablehnung der Lösung eines unterstützung bei einem übergreifenden Incidents als „sicherheitsrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_5450593	Typisier Request Fulfillment - Schließung eines übergreifenden Incidents als „datenschutzrelevant“ <u>des Service Requests ohne Verifikation</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_558797-01	Ablehnung der Lösungsunterstützung bei einem übergreifenden Incident Change Management - RfC (Sub-Changes) erstellen	gemRL_Betr_TI
<u>GS-A_5600-01</u>	Change Management - Beschreibung der Verifikation des Changes in Auswirkung auf andere TI-Services im RfC	<u>gemRL Betr TI</u>
<u>GS-A_5601-01</u>	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes (Verifikation)	<u>gemRL Betr TI</u>

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_5593602-01	Schließung des Service Requests ohne Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes in Auswirkung auf andere TI-Anwendungen (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5597610-03	Produkt-RfC (Sub-Changes) erstellen Management - Vorlaufzeiten in der Bewertung von Changes	gemRL_Betr_TI
<u>GS-A_5561</u>	<u>Bereitstellung 24/7-Kontaktpunkt</u>	<u>gemSpec_DS_Anbieter</u>
A_22057	Performance - Betriebsdatenlieferung - Verpflichtung des Anbieters	gemSpec_Perf
A_26175	Performance - Selbstauskunft - Verpflichtung des Anbieters	gemSpec_Perf
A_26178	Performance - Selbstauskunft - Umsetzungszeit zur Änderung des Lieferintervalls	gemSpec_Perf

3.2.2 Anbietererklärung betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie der Umgebung verzeichnet sind, muss der Anbieter PoPP-Service deren Umsetzung und Beachtung durch eine Anbietererklärung bestätigen bzw. zusagen.-

Tabelle 6: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_13575	<u>Change Management</u> - Qualität von RfC	C_11939_Anlage
A_17764	<u>Configuration Management</u> - Verwendung CI-ID	C_11939_Anlage
A_18176	Mitwirkungspflichten bei der Einrichtung von Probes des Service Monitorings	C_11939_Anlage
A_18240	Reporting der technischen Service Level	C_11939_Anlage
A_18405	E <u>Incident Management</u> - Erstellung einer Root Cause Analysis durch am Incident beteiligte TI-ITSM-Teilnehmer	C_11939_Anlage
A_18406	Na <u>Incident Management</u> - <u>N</u> achlieferung zu einer Root Cause Analysis	C_11939_Anlage
A_18407	Unterstützung bei Change-Verifikation	C_11939_Anlage
A_20218-01	Versionierung der Konfiguration von Produktinstanzen	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_20219-01	Versionierung bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	C_11939_Anlage
A_20220	Festlegung von Konfiguration durch die gematik	C_11939_Anlage
A_20221-01	Rückspielbarkeit bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	C_11939_Anlage
A_22003-01	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Nachlieferung auf Anforderung	C_11939_Anlage
A_22620	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Umsetzungszeit für Änderung der Lieferintervalle	C_11939_Anlage
A_22996	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Zeitpunkte der Übermittlungen	C_11939_Anlage
A_23347-01	Performance - Wartungsfenster - Durchführung	C_11939_Anlage
A_23618-01	Performance - Wartungsfenster und Ausfall - Verfügbarkeitsberechnung	C_11939_Anlage
A_23664	Service Level - Kein Incident der Priorität 1 innerhalb 24 Stunden resultierend aus einem genehmigten Change	C_11939_Anlage
A_23665-01	Service Level - Störungsfreie Kommunikationsbeziehungen ohne resultierenden Incident	C_11939_Anlage
A_24800	Service Review <u>Level Management</u> - Auskunft Servicebedarf <u>im Rahmen des Service Review</u>	C_11939_Anlage
<u>A_24962</u>	<u>Performance - Servicezeiten des Anbieters basierend auf Produkttypen</u>	<u>C_11939_Anlage</u>
A_24968	Probleme <u>Management</u> - Probleme während Lösungsphase als "Pending" kennzeichnen	C_11939_Anlage
A_24981	Auskunfts-fähigkeit bei Verdacht einer Servicebeeinträchtigung im Verantwortungsbereich	C_11939_Anlage
A_24983	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 1 bis 2	C_11939_Anlage
A_24984	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 3 bis 4	C_11939_Anlage
A_25902	Redundanz - Bereitstellung Redundanzkonzept	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_25917	Redundanz - Kontrollierte Validierung des Redundanzkonzept	C_11939_Anlage
A_26014	Redundanz - Umsetzung Redundanzkonzept	C_11939_Anlage
A_26151-01	Redundanz - Lokale Redundanz	C_11939_Anlage
A_26152	Redundanz - Standortübergreifende Redundanz	C_11939_Anlage
A_26186	Redundanz - Wiederherstellungszeitraum - 5 Tage	C_11939_Anlage
A_26332	Performance - PoPP-Service - Verfügbarkeit	C_11939_Anlage
A_27319	Performance - Bestandsdaten - Spezifika PoPP-Service - Format	C_11939_Anlage
A_27320	Performance - Bestandsdaten - Spezifika PoPP-Service	C_11939_Anlage
GS-A_3876	<u>Incident Management</u> - Prüfung auf übergreifenden Incident	C_11939_Anlage
GS-A_3884	<u>Incident Management</u> - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Incidents	C_11939_Anlage
GS-A_3886-01	N <u>Kommunikation</u> - Nutzung des TI-ITSM-Systems bei der Übermittlung eines übergreifenden Vorgangs	C_11939_Anlage
GS-A_3917	<u>Audit</u> - Bereitstellung der ITSM-Dokumentation bei Audits	C_11939_Anlage
GS-A_3920	Es <u>kalationseinleitung durch den TI-ITSM-Teilnehmer</u>	C_11939_Anlage
GS-A_3922	<u>Koordinierung</u> - Mitwirkung bei Taskforces	C_11939_Anlage
GS-A_3971	<u>Problem Management</u> - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Problems	C_11939_Anlage
GS-A_4085	<u>Kommunikation</u> - Etablierung von Kommunikationsschnittstellen durch die TI-ITSM-Teilnehmer	C_11939_Anlage
GS-A_4086	<u>Kommunikation</u> - Erreichbarkeit der Kommunikationsschnittstellen	C_11939_Anlage
GS-A_4088-01	Benennung von Ansprechpartnern	C_11939_Anlage
GS-A_4090	Kommunikation - <u>Kommunikation</u> ssprache	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4100	Me <u>Service Level Management</u> - Messung der Service Level	C_11939_Anlage
GS-A_4101	<u>Service Level Management</u> - Übermittlung der Service Level Messergebnisse	C_11939_Anlage
GS-A_4114	<u>Configuration Management</u> - Bereitstellung von TI-Konfigurationsdaten	C_11939_Anlage
GS-A_4115	<u>Configuration Management</u> - Datenänderung für TI-Konfigurationsdaten	C_11939_Anlage
GS-A_4117	<u>Knowledge Management</u> - Informationsbereitstellung durch TI-ITSM-Teilnehmer	C_11939_Anlage
GS-A_4121	Ana <u>Notfall Management</u> - Analyse Auswirkungen möglicher Schadensereignisse auf Sicherheit und Funktion der TI-Services	C_11939_Anlage
GS-A_4124	<u>Notfall Management</u> - Umsetzung Vorkehrungen zur TI-Notfallvorsorge	C_11939_Anlage
GS-A_4130	Fe <u>Notfall Management</u> - Festlegung der Schnittstellen des EMC	C_11939_Anlage
GS-A_4397	T <u>Service Level Management</u> - Teilnahme am Service Review	C_11939_Anlage
GS-A_4398	Prüfung auf genehmigungspflichtige Produktänderung	C_11939_Anlage
GS-A_4400	Produkt RfC (Master Change) erstellen	C_11939_Anlage
GS-A_4402	Mitwirkungspflicht bei der Bewertung vom Produkt RfC	C_11939_Anlage
GS-A_4419	N <u>Change Management</u> - Nutzung der Testumgebung (RU/TU)	C_11939_Anlage
GS-A_4425	Übermittlung von Optimierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von genehmigten Produkt-Changes	C_11939_Anlage
GS-A_4542	Spezifikationsgrundlage für Produkte	C_11939_Anlage
GS-A_4855-02	Auditi - <u>Auditierung</u> von TI-ITSM-Teilnehmern	C_11939_Anlage
GS-A_5039-01	Änderung der Produktversion bei Änderungen der Produkttypversion	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_5040-01	Änderung der Produktversion bei Produktänderungen außerhalb von Produkttypänderungen	C_11939_Anlage
GS-A_5351	<u>Request Fulfillment</u> - Prüfung von Service Requests	C_11939_Anlage
GS-A_5352	L <u>Request Fulfillment</u> - Lösung bzw. Bearbeitung des Service Requests	C_11939_Anlage
GS-A_5366	Mitwirkungspflicht der TI-ITSM-Teilnehmer bei der Festsetzung von Standard-Produkt-Changes	C_11939_Anlage
GS-A_5401-01	<u>Kommunikation</u> - Verschlüsselte E-Mail-Kommunikation	C_11939_Anlage
GS-A_5402	<u>Kommunikation</u> - Eigenverantwortliches Handeln bei Ausfall von Kommunikationsschnittstellen	C_11939_Anlage
GS-A_5588	A <u>Problem Management</u> - Abbruch der Problembearbeitung	C_11939_Anlage
GS-A_5589	<u>Problem Management</u> - Prüfung auf Verantwortung zur Lösungsunterstützung	C_11939_Anlage
GS-A_5590	N <u>Request Fulfillment</u> - Nutzung Business-Servicekatalog bei der Erfassung von Service Requests	C_11939_Anlage
GS-A_5591	<u>Request Fulfillment</u> - Verifikation des Service Requests	C_11939_Anlage
GS-A_5592	S <u>Request Fulfillment</u> - Schließung des Service Requests	C_11939_Anlage
GS-A_5594	I <u>Configuration Management</u> - Identifikation von TI-Konfigurationsdaten	C_11939_Anlage
GS-A_5601	Nachweis der Wirksamkeit eines Changes	C_11939_Anlage
GS-A_5602	Nachweis der Wirksamkeit eines Changes in Auswirkung auf andere TI-Fachanwendungen	C_11939_Anlage
GS-A_5603	E <u>Knowledge Management</u> - Eingangskanal für Informationen von TI-ITSM-Teilnehmern	C_11939_Anlage
GS-A_5604	<u>Service Level Management</u> - Bewertung der Messergebnisse	C_11939_Anlage
TIP1-A_6359-02	Definition der notwendigen Leistung anderer Anbieter durch Anbieter	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
TIP1-A_6360-02	Kontrolle bereitgestellter Leistungen durch Anbieter	C_11939_Anlage
TIP1-A_6367-02	Definition eines Business-Servicekatalog der angebotenen TI Services	C_11939_Anlage
TIP1-A_6371-02	2nd-Level-Support: Single Point of Contact (SPOC) für Anbieter	C_11939_Anlage
TIP1-A_6377-02	Koordination von produktverantwortlichen Anbietern und Herstellern	C_11939_Anlage
TIP1-A_6388-02	Bereitstellung eines lokalen IT-Service-Managements durch Anbieter für ihre zu verantwortenden Servicekomponenten	C_11939_Anlage
TIP1-A_6389-02	Erreichbarkeit der 1st-Level (UHD), 2nd-Level (SPOCs) der Anbieter	C_11939_Anlage
TIP1-A_6390-02	Mitwirkung im TI-ITSM durch Anbieter	C_11939_Anlage
TIP1-A_6393-02	Verantwortung für die Weiterleitung von Anfragen	C_11939_Anlage
TIP1-A_6415-02	Fortgeführte Wahrnehmung der Serviceverantwortung bei der Delegation von Aufgaben	C_11939_Anlage
TIP1-A_6437-01	Performance - Datenlieferungen - Aufbewahrungsfrist	C_11939_Anlage
TIP1-A_7261	Erreichbarkeit der TI-ITSM-Teilnehmer untereinander	C_11939_Anlage
TIP1-A_7262	Haupt- und Nebenzeit der TI-ITSM-Teilnehmer	C_11939_Anlage
TIP1-A_7265-04	Serviceleistung der TI-ITSM-Teilnehmer im TI-ITSM-Teilnehmersupport zur Haupt- und Nebenzeit	C_11939_Anlage
TIP1-A_7266	Mitwirkungspflichten im TI-ITSM-System	C_11939_Anlage
A_18176	Mitwirkungspflichten bei der Einrichtung von Probes des Service Monitorings	gemKPT_Betr
A_18240	Reporting der technischen Service-Level	gemKPT_Betr
A_20218-01	Versionierung der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20219-01	Versionierung bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_20220	Festlegung von Konfiguration durch die gematik	gemKPT_Betr
A_20221-01	Rückspielbarkeit bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_23664	Service Level - Kein Incident der Priorität 1 innerhalb 24 Stunden resultierend aus einem genehmigten Change	gemKPT_Betr
A_23665-01	Service Level - Störungsfreie Kommunikationsbeziehungen ohne resultierenden Incident	gemKPT_Betr
A_24981	Auskunfts-fähigkeit bei Verdacht einer Servicebeeinträchtigung im Verantwortungsbereich	gemKPT_Betr
<u>A_26816</u>	<u>Reporting - Frist zur Übermittlung von Datenlieferungen</u>	<u>gemKPT_Betr</u>
TIP1-A_6359-02	Definition der notwendigen Leistung anderer Anbieter durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6360-02	Kontrolle bereitgestellter Leistungen durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6367-02	Definition eines Business-Servicekatalog der angebotenen TI Services	gemKPT_Betr
TIP1-A_6371-02	2nd-Level-Support: Single Point of Contact (SPOC) für Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6377-02	Koordination von produktverantwortlichen Anbietern und Herstellern	gemKPT_Betr
TIP1-A_6388-02	Bereitstellung eines lokalen IT-Service-Managements durch Anbieter für ihre zu verantwortenden Servicekomponenten	gemKPT_Betr
TIP1-A_6389-02	Erreichbarkeit der 1st-Level (UHD), 2nd-Level (SPOCs) der Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6390-02	Mitwirkung im TI-ITSM durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6393-02	Verantwortung für die Weiterleitung von Anfragen	gemKPT_Betr
TIP1-A_6415-02	Fortgeführte Wahrnehmung der Serviceverantwortung bei der Delegation von Aufgaben	gemKPT_Betr
TIP1-A_7258	Definition eines Technischen Kennzahlenkataloges	gemKPT_Betr

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
TIP1-A_7259	Mindestinhalte des Technischen Kennzahlenkataloges	gemKPT_Betr
TIP1-A_7261	Erreichbarkeit der TI-ITSM-Teilnehmer untereinander	gemKPT_Betr
TIP1-A_7262	Haupt- und Nebenzeit der TI-ITSM-Teilnehmer	gemKPT_Betr
TIP1-A_7263	Produktverantwortung der TI-ITSM-Teilnehmer	gemKPT_Betr
TIP1-A_7265-045	Serviceleistung der TI-ITSM-Teilnehmer im TI-ITSM-Teilnehmersupport zur Haupt- und Nebenzeit	gemKPT_Betr
TIP1-A_7266	Mitwirkungspflichten im TI-ITSM-System	gemKPT_Betr
A_13575	<u>Change Management</u> - Qualität von RFC	gemRL_Betr_TI
A_17764	<u>Configuration Management</u> - Verwendung CI-ID	gemRL_Betr_TI
A_18405	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis durch am Incident beteiligte TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
A_18406	Incident Management - Nach lieferung zu einer Root Cause Analysis	gemRL_Betr_TI
A_18407-01	<u>Change Management</u> - Unterstützung bei Change-Verifikation	gemRL_Betr_TI
A_24800	Service Review <u>Level Management</u> - Auskunft Servicebedarf <u>im Rahmen des Service Review</u>	gemRL_Betr_TI
A_24968	Probleme- Management - Probleme während Lösungsphase als "Pending" kennzeichnen	gemRL_Betr_TI
A_24983	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 1 bis 2	gemRL_Betr_TI
A_24984	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 3 bis 4	gemRL_Betr_TI
A_25902	Redundanz - Bereitstellung Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
A_25917	Redundanz - Kontrollierte Validierung des Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
A_26014	Redundanz - Umsetzung Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
GS-A_3876A_26501	Prüfung auf übergreifenden Incident Kommunikation - Benennung von Ansprechpartnern und Kontakten (FULL)	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_3884A_26815	Festlegung von Dringlichkeits <u>Service Level Management - Bereit- und Auswirkung von übergreifenden Incident</u> <u>stellung der Service Level für das Service Level-Review</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_3886-0176	Nutzung des TI-ITSM-Systems bei der Übermittlung <u>Incident Management - Prüfung eines auf übergreifenden Vorgangs</u> <u>Incident</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_3917884	Bereitstellung <u>Incident Management - Festlegung der ITSM-Dokumentation von Dringlichkeit und Auswirkung von bei Audi</u> <u>übergreifenden Incidents</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_3920886-01	Eskalation <u>Kommunikationseinleitung - Nutzung durch denes TI-ITSM-Teilnehmer</u> <u>Systems bei der Übermittlung eines übergreifenden Vorgangs</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_392217	Mitwirkung <u>Audit - Bereitstellung bei Taskforce</u> <u>der ITSM-Dokumentation bei Audits</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_39720-01	Verifikation vor Schließ <u>Koordinierung eines übergreifend- Eskalationseinleitung durch den Problems</u> <u>TI-ITSM-Teilnehmer</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_40853922	Etablierung <u>Koordinierung von Kommunikationsschnittstellen durch die TI-ITSM-Teilnehmer- Mitwirkung bei Taskforces</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_40863971	Erreichbarkeit der Kommunikati <u>Problem Management - Verifikationsschnittstellen vor Schließung eines übergreifenden Problems</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_4088-015	Benennung <u>Kommunikation - Etablierung von Ansprechpartnern</u> <u>Kommunikationsschnittstellen durch die TI-ITSM-Teilnehmer</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_409086	Kommunikationssprache - Erreichbarkeit der Kommunikationsschnittstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_410090	Messung der Service-Level <u>Kommunikation - Kommunikationssprache</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_41010	Übermittlung <u>Service Level Management - Messung der Service Level-Messergebnisse</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_411401	Bereitstellung von TI-Konfigurationsdaten <u>Service Level Management - Übermittlung der Service Level Messergebnisse</u>	gemRL_Betr_TI
GS-A_41154	Datenänder <u>Configuration Management - Bereitstellung für</u> <u>von TI-Konfigurationsdaten</u>	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_411 75	Informationsbereitstellung Management - Datenänderung durch TI-ITSM- Teilnehmer Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_412 17	Analyse Auswirkungen möglicher Schadens Knowledge Management - Informationsereignisse auf Sicherheit und Funktion der Erstellung durch TI-Services ITSM- Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_412 41	Umsetzung Vorkehrungen zur TI- Notfallvorsorge Notfall Management - Analyse Auswirkungen möglicher Schadensereignisse auf Sicherheit und Funktion der TI-Services	gemRL_Betr_TI
GS-A_413 024	Festleg Notfall Management - Umsetzung der Schnittstellen des EMC Vorkehrungen zur TI- Notfallvorsorge	gemRL_Betr_TI
GS-A_4 397 130	Teilnahme am Service Review Notfall Management - Festlegung der Schnittstellen des EMC	gemRL_Betr_TI
GS-A_439 87	Prüfung auf genehmigungspflichtige Produktänderung Service Level Management - Teilnahme am Service Review	gemRL_Betr_TI
GS-A_4 400 399-01	Configuration Management - Übermittlung von Produkt-RfC (Masterdaten nach Abschluss von autorisierten Normal -Change) erstellens	gemRL_Betr_TI
GS-A_4402-01	M Change Management - Mitwirkungspflicht bei der Bewertung vom Produkt-R RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_4419	N Change Management - Nutzung der Testumgebung (RU/TU)	gemRL_Betr_TI
GS-A_4425	Übermittlung von Optimierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von genehmigten Produkt- Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_4855-02	Audit - Audit ierung von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL_Betr_TI
GS-A_5351	Request Fulfillment - Prüfung von Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5352	L Request Fulfillment - Lösung bzw. Bearbeitung des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5366-01	M Change Management - Mitwirkungspflicht der TI-ITSM-Teilnehmer bei der Festsetzung von Standard- Produkt -Changes	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_5401-01	Kommunikation - Verschlüsselte E-Mail-Kommunikation	gemRL_Betr_TI
GS-A_5402	Kommunikation - Eigenverantwortliches Handeln bei Ausfall von Kommunikationsschnittstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5588	A Problem Management - Abbruch der Problembearbeitung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5589	Problem Management - Prüfung auf Verantwortung zur Lösungsunterstützung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5590	N Request Fulfillment - Nutzung Business-Servicekatalog bei der Erfassung von Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5591	Request Fulfillment - Verifikation des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5592	S Request Fulfillment - Schließung des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5594	I Configuration Management - Identifikation von TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_56599-01	Nachweis Change Management - Beschreibung der Wirksamkeit ein Verifikation des Changes im RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_56020-01	Nachweis Change Management - Beschreibung der Wirksamkeit ein Verifikation des Changes in Auswirkung auf andere TI-Fachanwendungen Services im RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5603	E Knowledge Management - Eingangskanal für Informationen von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL_Betr_TI
GS-A_5604	Service Level Management - Bewertung der Messergebnisse	gemRL_Betr_TI
GS-A_5607	In Servicekatalog Management - Inhalte eines Servicekataloges der angebotenen TI-Services	gemRL_Betr_TI
GS-A_5609	A Servicekatalog Management - Abnahme des Servicekataloges	gemRL_Betr_TI
A_21142	SZZP mit mehreren Produktinstanzen	gemSpec_Net
GS-A_4805A_24607	Abstimmung ange Schlüsselwechsel Signatur schlüsselener Produkttyp mit dem Anbieter ZI für Entity Statement rales Netz	gemSpec_NetIDP_FD

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4542	Spezifikationsgrundlage für Produkte	gemSpec_OM
GS-A_5039-01	Änderung der Produktversion bei Änderungen der Produkttypversion	gemSpec_OM
GS-A_5040-01	Änderung der Produktversion bei Produktänderungen außerhalb von Produkttypänderungen	gemSpec_OM
A_20569	Performance – Standortredundanz	gemSpec_Perf
A_20570	Performance – Standortübergreifende Redundanz	gemSpec_Perf
A_22003-01	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Nachlieferung auf Anforderung	gemSpec_Perf
A_22620	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Umsetzungszeit für Änderung der Lieferintervalle	gemSpec_Perf
A_22996	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Zeitpunkte der Übermittlungen	gemSpec_Perf
A_23347-01	Performance - Wartungsfenster - Durchführung	gemSpec_Perf
A_23618-01	Performance - Wartungsfenster und Ausfall - Verfügbarkeitsberechnung	gemSpec_Perf
A_24962	Performance - Servicezeiten des Anbieters basierend auf Produkttypen	gemSpec_Perf
A_26151-01	Redundanz - Lokale Redundanz	gemSpec_Perf
A_26152	Redundanz - Standortübergreifende Redundanz	gemSpec_Perf
A_26186	Redundanz - Wiederherstellungszeitraum - 5 Tage	gemSpec_Perf
GS-A_4095-02	Performance - Ad-hoc-Reports - Lieferverpflichtung	gemSpec_Perf
GS-A_5608-01	Performance - Ad-hoc-Reports - Format	gemSpec_Perf
TIP1-A_6437-01	Performance - Datenlieferungen - Aufbewahrungsfrist	gemSpec_Perf
A_26508	PoPP-Service - Vertrauenswürdige Uhrzeit	gemSpec_PoPP_Service
A_26544	PoPP-Service Authorization Server - Ermöglichung einer organisatorischen Registrierung von PoPP-Modul	gemSpec_PoPP_Service

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_26547	PoPP-Service Authorization Server - Registrierung benötigte Scopes und Claims für Versicherte	gemSpec_PoPP_Service
A_27390	Performance - PoPP-Service - Zugriff für den Nutzer	gemSpec_PoPP_Service
<u>A_25797</u>	<u>ZETA Guard-Komponenten - Health Check Schnittstelle für gematik Monitoring</u>	<u>gemSpec_ZETA</u>

3.2.3 Betriebshandbuch betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie der Umgebung verzeichnet sind, muss der Anbieter PoPP-Service deren Umsetzung und Beachtung durch die Vorlage des Betriebshandbuches nachweisen.—

Der Umfang und Inhalt des Betriebshandbuches ist der Definition in der Richtlinie Betrieb [gemRL_Betr_TI] zu entnehmen.—

Tabelle 7: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Betriebshandbuch"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_23551	Eigenmonitoring	C_11939_Anlage
A_23552	Verhalten bei Auffälligkeiten oder Anomalien	C_11939_Anlage
A_24799	Change_Management - e <u>2end-to-End</u> -Funktionsprüfung nach Change	C_11939_Anlage
A_25903	Redundanz - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Redundanzkonzept	C_11939_Anlage
A_26151-01	Redundanz - Lokale Redundanz	C_11939_Anlage
A_26152	Redundanz - Standortübergreifende Redundanz	C_11939_Anlage
A_26186	Redundanz - Wiederherstellungszeitraum - 5 Tage	C_11939_Anlage
A_26335	Performance - PoPP-Service - Skalierung	C_11939_Anlage
GS-A_4123	Ent <u>Notfall Management</u> - Ent wicklung und Pflege der TI-Notfallvorsorgedokumentation	C_11939_Anlage
GS-A_4128	<u>Notfall Management</u> - Bewältigung der TI-Notfälle	C_11939_Anlage
GS-A_4129	<u>Notfall Management</u> - Unterstützung bei TI-Notfällen	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4132	<u>Notfall Management</u> - Durchführung der Wiederherstellung und TI-Notfällen	C_11939_Anlage
GS-A_4134	A <u>Notfall Management</u> - Auswertungen von TI-Notfällen	C_11939_Anlage
GS-A_4136	<u>Notfall Management</u> - Statusinformation bei TI-Notfällen	C_11939_Anlage
GS-A_4137	<u>Notfall Management</u> - Dokumentation im TI-Notfall-Logbuch	C_11939_Anlage
GS-A_4138	E <u>Notfall Management</u> - Erstellung des Wiederherstellungsberichts nach TI-Notfällen	C_11939_Anlage
GS-A_4407	Bereitstellung der Dokumentation des Change Managements für genehmigungspflichtige Produkt-Changes	C_11939_Anlage
GS-A_4418	Übermittlung von Abweichungen vom Produkt-RfC	C_11939_Anlage
GS-A_4424	Umsetzung des Fallbackplans	C_11939_Anlage
GS-A_5343-01	B <u>Betriebshandbuch</u> - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Betriebshandbuch	C_11939_Anlage
GS-A_5361	<u>Change Management</u> - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer bei Nichterreichbarkeit des Gesamtverantwortlichen TI	C_11939_Anlage
GS-A_5370	Prüfung auf Emergency-Change	C_11939_Anlage
GS-A_5378	<u>Change Management</u> - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer	C_11939_Anlage
GS-A_5599	Beschreibung der Verifikation des Produkt-Changes im RfC	C_11939_Anlage
GS-A_5600	Beschreibung der Verifikation des Produkt-Changes in Auswirkung auf andere TI-Fachanwendungen im RfC	C_11939_Anlage
GS-A_5606	<u>Performance Management / Capacity</u> - Unterstützung bei Definition von Kapazitätsanforderungen	C_11939_Anlage
GS-A_5610-02	Bearbeitungsfristen in der Bewertung von Produkt-Changes	C_11939_Anlage
GS-A_5611	<u>Change Management</u> - Umsetzung von autorisierten RfC	C_11939_Anlage

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_23551	Eigenmonitoring	gemKPT_Betr
A_23552	Verhalten bei Auffälligkeiten oder Anomalien	gemKPT_Betr
A_24799	Change_Management - e 2 <u>end-to-End</u> - Funktionsprüfung nach Change	gemRL_Betr_TI
A_25903	Redundanz - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
<u>GS-A_3920-01</u>	<u>Koordinierung - Eskalationseinleitung durch den TI-ITSM-Teilnehmer</u>	<u>gemRL_Betr_TI</u>
GS-A_4123	Ent <u>Notfall Management - Ent</u> wicklung und Pflege der TI-Notfallvorsorgedokumentation	gemRL_Betr_TI
GS-A_4128	<u>Notfall Management</u> - Bewältigung der TI- Notfälle	gemRL_Betr_TI
GS-A_4129	<u>Notfall Management</u> - Unterstützung bei TI- Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4132	<u>Notfall Management</u> - Durchführung der Wiederherstellung und TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4134	A <u>Notfall Management - Aus</u> wertungen von TI- Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4136	<u>Notfall Management</u> - Statusinformation bei TI- Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4137	<u>Notfall Management</u> - Dokumentation im TI- Notfall-Logbuch	gemRL_Betr_TI
GS-A_4138	E <u>Notfall Management - Er</u> stellung des Wiederherstellungsberichts nach TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
<u>GS-A_4398-01</u>	<u>Change Management - Prüfung auf genehmigungspflichtige Änderung</u>	<u>gemRL_Betr_TI</u>
<u>GS-A_4400-01</u>	<u>Change Management - Request for Change erstellen</u>	<u>gemRL_Betr_TI</u>
GS-A_4407-01	<u>Change Management</u> - Bereitstellung der Dokumentation des Change Managements für genehmigungspflichtige Produkt -Changes	gemRL_Betr_TI
<u>GS-A_4417-01</u>	<u>Change Management - Stetige Aktualisierung des Change-Datensatzes im TI-ITSM-System</u>	<u>gemRL_Betr_TI</u>
GS-A_4418-01	<u>Change Management</u> - Übermittlung von Abweichungen vom Produkt-RR fC	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4424-01	<u>Change Management</u> - Umsetzung des Fallbackplans	gemRL_Betr_TI
<u>GS-A_4425-01</u>	<u>Change Management</u> - Übermittlung von Optimierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von genehmigten Changes	<u>gemRL Betr TI</u>
GS-A_5343-01	B Betriebshandbuch - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Betriebshandbuch	gemRL_Betr_TI
GS-A_5361	<u>Change Management</u> - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer bei Nichterreichbarkeit des Gesamtverantwortlichen TI	gemRL_Betr_TI
GS-A_53708	<u>Prüfung auf Change Management</u> - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
<u>GS-A_5597-01</u>	<u>Change Management</u> - RfC (Sub-Changes) erstellen	<u>gemRL Betr TI</u>
GS-A_5378600-01	Durchführung von Change Manag Emergency-Ent - Beschreibung der Verifikation des Changes durch in Auswirkung auf andere TI-ITSM-TeilnehmerServices im RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5599601-01	Beschreibung der Verifikation d Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Produkt-Changes im RfC(Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_56002-01	Beschreibung der Verifikation d Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Produkt-Changes in Auswirkung auf andere TI-Fachanwendungen im RfC(Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5606	<u>Performance Management / Capacity</u> - Unterstützung bei Definition von Kapazitätsanforderungen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5610-023	Bearbeitungsfris Change Management - Vorlaufzeiten in der Bewertung von Produkt-Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_5611	<u>Change Management</u> - Umsetzung von autorisierten RfC	gemRL_Betr_TI
<u>A_26151-01</u>	<u>Redundanz</u> - Lokale Redundanz	<u>gemSpec Perf</u>
A_26152	Redundanz - Standortübergreifende Redundanz	gemSpec_Perf
A_26186	Redundanz - Wiederherstellungszeitraum - 5 Tage	gemSpec_Perf

3.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung

3.3.1 Sicherheitsgutachten

Die in diesem Abschnitt verzeichneten Festlegungen sind Gegenstand der Prüfung der Sicherheitseignung gemäß [gemRL_PruefSichEig]. Das entsprechende Sicherheitsgutachten ist der gematik vorzulegen.

Hinweis:

Einige Festlegungen sind sowohl in diesem Anbietertypsteckbrief, als auch in zugehörigen Produkttypsteckbriefen enthalten, da ein Nachweis der Erfüllung (ggf. auch anteilig) in Abhängigkeit von der Umsetzung sowohl durch die Anbieter der Produkte (Produktzulassung bzw. -bestätigung), als auch durch den Anbieter von Betriebsleistungen (Anbieterzulassung bzw. -bestätigung) erfolgen muss.

Abhängig von der konkreten Umsetzung können allerdings entsprechend [gemRL_PruefSichEig] Festlegungen, die nur für die Anbieter der zugehörigen Produkte relevant sind, vom Sicherheitsgutachter als „entbehrlich“ bewertet werden.

Weiterhin können Festlegungen, die zwar relevant sind, aber bereits vollständig vom Anbieter der zugehörigen Produkte erfüllt werden, vom Sicherheitsgutachter über Referenzieren der bestehenden Sicherheitsgutachten der Produkthanbieter als umgesetzt bewertet werden.

Tabelle 8: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_2076-01	kDSM: Datenschutzmanagement nach BSI	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2158-01	Trennung von kryptographischen Identitäten und Schlüsseln in Produktiv- und Testumgebungen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3078	Anbieter einer Schlüsselerwaltung: verpflichtende Migrationsstrategie bei Schwächung kryptographischer Primitive	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3125	Schlüsselinstallation und Verteilung: Dokumentation gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3130	Krypto Schlüssel Installation: Dokumentation der Schlüsselinstallation gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3139	Krypto Schlüssel: Dienst Schlüsselableitung	gemSpec_DS_Anbieter
A_27098GS-A_3141	Verpflichtung zur Krypto Schlüssel Ableitung zur Umsetzung des TI Security Standards: Maßnahmen bei Bekanntwerden von Schwächen in der Schlüsselableitungsfunktion	gemSpec_DS_Anbieter -neu
GS-A_3149	Krypto Schlüssel Archivierung: Dokumentation der Schlüsselarchivierung gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_DS_Anbieter

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
<u>GS-A_4981-01</u>	<u>Erreichen der Ziele der Norm ISO/IEC 27001 Annex A</u>	<u>gemSpec_DS_Anbieter</u>
<u>GS-A_4982-01</u>	<u>Umsetzung der Maßnahmen der Norm ISO/IEC 27002</u>	<u>gemSpec_DS_Anbieter</u>
<u>GS-A_4983-01</u>	<u>Umsetzung der Maßnahmen aus dem BSI-Grundschutz</u>	<u>gemSpec_DS_Anbieter</u>
<u>GS-A_5554</u>	<u>Aufrechterhaltung der Informationssicherheit</u>	<u>gemSpec_DS_Anbieter</u>
A_27099 GS-A_5626	Audits und Sicherheit kDSM: <u>Auftragsverarbeitungsanalyse</u>	gemSpec_DS_Anbieter_ neu
GS-A_2076-01	kDSM: Datenschutzmanagement nach BSI	gemSpec_DS_Anbieter_neu
GS-A_4980-02	Umsetzung der Norm ISO/IEC 27001	gemSpec_DS_Anbieter_neu
GS-A_4981-01	Erreichen der Ziele der Norm ISO/IEC 27001 Annex A	gemSpec_DS_Anbieter_neu
GS-A_4982-01	Umsetzung der Maßnahmen der Norm ISO/IEC 27002	gemSpec_DS_Anbieter_neu
GS-A_4983-01	Umsetzung der Maßnahmen aus dem BSI-Grundschutz	gemSpec_DS_Anbieter_neu
GS-A_5551-01	Betriebsumgebung in einem Mitgliedstaat der EU bzw. des EWR oder der Schweiz	gemSpec_DS_Anbieter_neu
GS-A_5554	Aufrechterhaltung der Informationssicherheit	gemSpec_DS_Anbieter_neu
GS-A_5626	kDSM: Auftragsverarbeitung	gemSpec_DS_Anbieter_neu
A_26495	PoPP-Service - PoPP-Token-Signatur-Identität	gemSpec_PoPP_Service
A_26496	PoPP-Service - APDU-Paket-Signatur-Zertifikat	gemSpec_PoPP_Service
A_26497	PoPP-Service - TLS-Server-Zertifikat an Client-Schnittstelle	gemSpec_PoPP_Service
A_26498	PoPP-Service - Schlüsselpaare und X.509-Zertifikate immer auf Basis P-256	gemSpec_PoPP_Service
A_26539	PoPP-Service- Anbieter - Informationspflicht via Betriebshandbuch ZETA Guard Hersteller	gemSpec_PoPP_Service
A_26540	PoPP-Service - ZETA Guard - PoPP- Policy erstellen	gemSpec_PoPP_Service
A_26543	PoPP-Service - Kommunikation zu den Zero Trust Komponenten der gematik	gemSpec_PoPP_Service

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_26592	PoPP-Service - Rollentrennung zwischen Hersteller und Anbieter	gemSpec_PoPP_Service
A_26602	PoPP-Service - VAU - Prüfungsfunktionalität und Schlüsselmanagement im HSM	gemSpec_PoPP_Service
A_26616	PoPP-Service - TLS-Server-Zertifikate - Certificate Transparency	gemSpec_PoPP_Service
A_26623	PoPP-Service - VAU - Gemeinsame Zeremonie zur HSM-Einrichtung	gemSpec_PoPP_Service
A_26624	PoPP-Service - VAU - Sichere Erzeugung und Speicherung privater und geheimer Schlüssel der VAU	gemSpec_PoPP_Service
A_26625	PoPP-Service - VAU - Eingeschränkte HSM Administration	gemSpec_PoPP_Service
A_26626	PoPP-Service - VAU - Einsatz zertifizierter HSM	gemSpec_PoPP_Service
A_26627	PoPP-Service - VAU - Ausschluss von Manipulationen über physische Angriffe	gemSpec_PoPP_Service
A_26628	PoPP-Service - VAU - Physischer Zugriff auf Systeme der VAU nur im 4-Augen-Prinzip	gemSpec_PoPP_Service
A_26827	PoPP-Service - TLS-Server-Zertifikate - Certification Authority Authorization (CAA) Records	gemSpec_PoPP_Service
A_26828	PoPP-Service - Sichere Erzeugung und Speicherung Entity Statement-Signaturschlüssel	gemSpec_PoPP_Service
A_26954	PoPP-Service - Schlüsselpaare für CV-Zertifikate immer auf Basis von Brainpool	gemSpec_PoPP_Service
A_26968	PoPP-Service - VAU - Prozess für Vertrauensanker-Management	gemSpec_PoPP_Service
A_27041	PoPP-Service - VAU - Prozesse zur Regelmäßigen Erneuerung von Schlüsseln und Zertifikaten	gemSpec_PoPP_Service
A_27082	PoPP-Service - DDoS-Protection	gemSpec_PoPP_Service
A_27219	PoPP-Service - Absicherung Internet-Schnittstellen mit Paketfiltern	gemSpec_PoPP_Service
A_27349	PoPP-Service - Prozess zur Verwaltung von API-KEYs	gemSpec_PoPP_Service

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_27476	PoPP-Service - Konfiguration Rate-Limit Anfragen mit ungültiger TAN nur auf gematik- Weisung	gemSpec_PoPP_Service
A_27553	PoPP-Service - Konfiguration maxTAN und maxTime nur auf gematik-Weisung	gemSpec_PoPP_Service
A_27613	PoPP-Service - Maßnahmen gegen Datenverlust	gemSpec_PoPP_Service
A_25408	Zero Trust-Komponenten - Verbot Profilbildung	gemSpec_ZETA
A_25413	Zero Trust-Komponenten - Ordnungsgemäße IT-Administration	gemSpec_ZETA
A_25419	Security Monitoring - Erkennungsfähigkeit	gemSpec_ZETA
A_25420	Security Monitoring - Kommunikationsmerkmale signalisieren	gemSpec_ZETA
A_25421	Security Monitoring - Empfang von Missbrauchserkennung auf Resource Server- Ebene	gemSpec_ZETA
A_25450	PDP - Policy nur vom gematik PIP und PAP Service	gemSpec_ZETA
A_25484	Security Monitoring - Security KPIs	gemSpec_ZETA
A_25485	Security Monitoring - Sicherheitsmeldung bei Aktualisierung von PIP-Daten oder PDP- Policies	gemSpec_ZETA
A_25606	Security Monitoring - Fehlermeldung bei Aktualisierung von PIP-Daten oder PDP- Policies	gemSpec_ZETA
A_25608	ZETA Guard - Verarbeitung von Daten mit Schutzbedarf "sehr hoch"	gemSpec_ZETA
A_25747	Zero Trust-Komponenten - Löschrufen Protokolle	gemSpec_ZETA
A_25763	Zero Trust-Komponenten - Private Schlüssel der Komponenten-Identitäten in einem HSM	gemSpec_ZETA
A_25764	Zero Trust-Komponenten - Sicherer Betrieb und Nutzung eines HSMs	gemSpec_ZETA
A_25765	Zero Trust-Komponenten - Einsatz zertifizierter HSM	gemSpec_ZETA

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_25775	PDP - Kontrolle des Audit-Logs	gemSpec_ZETA
A_26065	Nur zugelassene Images in Produktion	gemSpec_ZETA

3.3.2 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen verzeichnet sind, muss der Anbieter PoPP-Service deren Umsetzung und Beachtung zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Erklärung bestätigen bzw. zusagen.

Tabelle 9: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_23460-01	VSDM und PoPP-Service-Betreiber: HMAC-Schlüsselerzeugung	C_12004-Anlage
A_23461-01	VSDM und PoPP-Service-Betreiber: HMAC-Verfahren	C_12004-Anlage
A_23463-01	VSDM und PoPP-Service-Betreiber: verschlüsselter Export des HMAC-Schlüssels für die E-Rezept-VAU	C_12004-Anlage
A_234GS-A 5561	VSDM-BetBereiber: HMAC-Verfahrenstellung 24/7-Kontaktpunkt	gemSpec_KryptDS Anbieter
A_23463	VSDM-Betreiber: verschlüsselter Export des HMAC-Schlüssels für die E-Rezept-VAU	gemSpec_Krypt
A_23459GS-A 5624-01	PoPP-Service-VSDM-PN-HMAC-Schlüsselerzeugung, 4-Augen-PrinzipAuditrechte der gematik zur Informationssicherheit	gemSpec_PoPP-ServiceDS Anbieter
A_23464-01GS-A 5625	PoPP-Service-Export des für FachdiensKDSM: Auditrechte verschlüsselten VSDM-PN-HMAC-der gematik zum DatenSchlüsselsutzz	gemSpec_PoPP-ServiceDS Anbieter
A_23465-017098	PoPP-Service-Anbieter-VSDM-PN-HMAC-SchlüsselwechselVerpflichtung zur Umsetzung des TI Security Standards	gemSpec_PoPP-ServiceDS Anbieter neu
A_23466-01	PoPP-Service-Anbieter-VSDM-PN-HMAC-Schlüssel an FD übermitteln	gemSpec_PoPP-Service

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_23509-017099	PoPP-Service-Anbieter – Alte VSDM-PN-HMAC-Schlüssel n Audits und Sicht-verwenderheitsanalysen	gemSpec_PoPP_ServiceDS Anbieter neu
A_26533	PoPP-Service - Veröffentlichung der öffentlichen PoPP-Token-Verifikations-Schlüssel als signiertes JWKS	gemSpec_PoPP_Service
A_27546	PoPP-Service - VAU - Tägliche Übermittlung HSM-Protokoll an gematik	gemSpec_PoPP_Service

4 Anhang – Verzeichnisse

4.1 Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung
ID	Identifikation
CC	Common Criteria

4.2 Tabellenverzeichnis

~~Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen 6~~
~~Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte 6~~
~~Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte 7~~
~~Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Test Produkt/FA" 8~~
~~Tabelle 5: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Anbietererklärung" 9~~
~~Tabelle 6: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Prozessprüfung" 10~~
~~Tabelle 7: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung" 14~~
~~Tabelle 8: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Betriebshandbuch" 24~~
~~Tabelle 9: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten" 27~~
~~Tabelle 10: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Anbietererklärung" 30~~

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen 7
Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte 8
Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte 8
Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Anbietererklärung" 10
Tabelle 5: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Prozessprüfung" 11
Tabelle 6: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung" 17
Tabelle 7: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Betriebshandbuch" 29
Tabelle 8: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten" 33
Tabelle 9: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Anbietererklärung" 37

